

Was müssen Sie mitbringen?

Was sollten Notfallpatientinnen und Notfallpatienten, wenn möglich, mitbringen?

- Krankenkassen-Versicherungskarte bzw. Kostenübernahmeerklärung der Krankenkasse
- Einweisung der behandelnden Ärztin oder des Arztes
- Personalausweis
- vorhandene Arztbriefe
- aktuelle Medikamentenliste
- ggf. Allergie-, Herzschrittmacher-, „Marcumar“-Pass, Mutter-Pass
- Röntgenbilder, Röntgen-CD/DVD
- Impfausweis
- ggf. Tagesdosis ihrer Medikamente
- einen Imbiss

Raum für Ihre Notizen

Anfahrt/Kontakt



Ärztliche Leitung

Prof. Dr. Rainer Kollmar,
Prof. Dr. Werner Riegel,
Prof. Dr. Michael Wild

Pflegerische Leitung

Christine Kaiser

Anmeldung ZNA:

Telefon: 06151/107-8161

Fax: 06151/107-8155

E-Mail: zna@mail.klinikum-darmstadt.de

www.klinikum-darmstadt.de



Zentrale Notaufnahme



**Wir sind 24 Stunden am Tag
und 365 Tage im Jahr für Sie da!**

Informationen für Patientinnen und Patienten

Herzlich willkommen

Die Zentrale Notaufnahme (ZNA) ist am Standort Grafenstraße die erste Anlaufstelle für alle Notfallpatientinnen und -patienten. Wir stehen Ihnen **24 Stunden am Tag an 365 Tagen im Jahr** zur Verfügung.

Zu Ihrem Vorteil ist die ZNA interdisziplinär ausgerichtet, d.h. alle medizinischen Fachrichtungen des Klinikums arbeiten hier eng zusammen.

Labor-, EKG-, Ultraschall-, Röntgen- und endoskopische Untersuchungsverfahren werden in oder in unmittelbarer Nähe der Zentralen Notaufnahme durchgeführt.

Dringende Spezialuntersuchungen können bei Bedarf unkompliziert veranlasst werden. Dabei steht die ZNA in engem Kontakt mit den Fachambulanzen, Intensivstationen, Operationssälen und dem Kreißsaal des Klinikums.

Die interdisziplinäre Zusammenarbeit in der Zentralen Notaufnahme erleichtert die Diagnosestellung und die Festlegung der optimalen Behandlung sowie die Entscheidung über eine weitere stationäre Behandlung im Klinikum oder die Weiterversorgung durch Haus- bzw. Fachärztin oder -arzt.

Zertifizierungen



In der ZNA ist zudem eine zertifizierte **Chest-Pain-Unit** (Brustschmerzabteilung) integriert: die Ursachen von Brustschmerzen werden schnell abgeklärt und die Gefährlichkeit eingeschätzt. Falls erforderlich, kann so sofort z.B. eine Herzkatheteruntersuchung durchgeführt werden.



Eine überregional zertifizierte **Stroke-Unit** garantiert die Schlaganfallversorgung auf höchstem Niveau.



zertifiziertes **überregionales TRAUMAZENTRUM**
TraumaNetzwerk DGU® Z11707
TraumaNetzwerk Hessen /
Region Südhessen

Schwerverletzte oder lebensbedrohlich erkrankte Patientinnen und Patienten werden in unserem **zertifizierten überregionalen Traumazentrum** behandelt: in zwei speziell ausgestatteten Schockräumen werden sie sofort von einem Ärzte-Team und von speziell ausgebildetem Pflegepersonal versorgt.



Die ZNA ist außerdem für die Behandlung von BG'lichen **Arbeits- und Wegeunfällen** nach dem VAV-Verfahren zugelassen.

Ersteinschätzung

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten, Notfälle sind nicht planbar.

Wir bitten Sie, sich nicht ohne Kontakt in den Wartebereich zu setzen – melden Sie sich bitte in unserer Anmeldung an.

Dort wird entsprechend qualifiziertes Personal die Behandlungsdringlichkeit einschätzen und mit Hilfe einer „Ampelsystematik“ die Behandlungsreihenfolge festlegen. Lebensbedrohliche Notfälle gehen immer vor.

Akute Behandlung: Wir unterbrechen unsere laufenden Tätigkeiten und konzentrieren uns auf die Notfallversorgung der Patientin oder des Patienten.

➔ **keine Wartezeit**

Dringliche Behandlung: Wir streben die schnellstmögliche Versorgung an.

➔ **Wartezeit**

Aufschiebbare Behandlung: Es besteht Behandlungsbedarf, aber keine akute Gefahr. Wir behandeln Sie sobald wie möglich.

➔ **unter Umständen längere Wartezeit**